

bikesport

3/2019
D 5,20 €

e-mtb

NEUHEITEN FÜR 2020

Mega Trends fürs nächste Jahr

Die besten Bikes & Parts

STORY: BIKE & CLIMB

Stille Bergwelten neu erfahren

Wie das E-MTB den Tourismus in den Bergen verändert

9 TOP-ENDUROS IM TEST

Die wollen hart gefahren werden!

ANTIPLATT-SYSTEME

Nie mehr Plattfuß – so einfach geht's



3/2019 • Deutschland € 5,20 • Österreich € 5,90 • Schweiz sfr 9,80 • Benelux € 6,20 • Italien € 6,90 • Spanien € 6,90 • ISSN 2193-410X



FOTO: CHRISTOPH MALIN



E-MTBs werden immer handlicher und gleichen sich im positiven Sinn unmotorisierten Bikes an.

Veränderung ...

Was haben uns die letzten Wochen nicht alles gebracht: Auf großer Bühne dreht sich vieles um den Klimawandel, sei es in New York bei der UNO, sei es Berlin in der Großen Koalition. Das Ergebnis mag man beurteilen, wie man will, der große Anteil des Straßenverkehrs an den CO₂-Emissionen ist unumstritten. Als ein Grund für die mangelnde Akzeptanz von Elektroautos wird die schlechte Lade-Infrastruktur genannt.

Da ist es doch schön, dass E-Bikes beliebt sind und dass die Infrastruktur vorhanden ist. Bei allen Diskussionen Pro und Contra bieten zahlreiche Urlaubsregionen besten Service für E-(Mountain)biker, ausgiebige Touren mit zwischenzeitlichen Ladeaufenthalten sind kein Problem – unsere Reiseberichte zeigen es. Aber auch unter anderen Aspekten verändert das E-MTB den Tourismus in den Bergen. Unsere bildgewaltige Reportage einer

Bike- und Wandertour am Wettersteingrat belegt das eindrucksvoll.

Und auch die E-MTBs an sich verändern sich: Kleinere, leichtere und leistungsstarke Motoren erlauben es zum Beispiel kürzere Hinterbauten zu konstruieren. Die Bikes werden agiler, so dass immer mehr E-MTBs sich im positiven Sinn wie unmotorisierte Bikes verhalten. Aktuelle Beispiele für moderne E-Enduros gibt es in unserem Vergleichstest zuhauf.

Was das Jahr 2020 in Sachen E-MTB sonst noch erwarten lässt, zeigen wir in einer ausführlichen Neuheitenstrecke. Für uns und Sie, liebe Leserinnen und Leser, bringt es auf jeden Fall vier Ausgaben der *bikesport e-mtb*. Auch das eine positive Veränderung – ich freu mich drauf!



Martin Munker
Redaktionsleiter

FOTO: CHRISTOPH MALIN



AUS DER REDAKTION AUSGEBREMST?

Puh – was für ein Downhill. Felsen, Wurzeln, weite Kurven, enge Kurven, steil, schnell – alles drin. Da haben wir es ordentlich krachen lassen auf unseren Testrunden, man probiert ja nicht nur die Räder aus, sondern lotet auch aus, wer einige Sekunden schneller ist als die Kollegen. Und

jetzt? Weit und breit niemand in Sicht. War ich wirklich so schnell? Zunächst Stolz, dann nimmt die Sorge überhand: Es wird doch nichts passiert sein?

Schließlich kommt Kollege Flo an. Kein Sturz, aber auch keine fahrtechnische Distanzierung. Der Grund seiner

Verspätung ist ein banaler: Am Testrad waren die Bremsen „englisch“ montiert, also seitenverkehrt – zunächst unbemerkt. Auf der Suche nach der Ursache des blockierenden Hinterrads ist es dann aufgefallen. Was lernen wir? Immer alles checken und: Der Kollege ist souveräner Biker!



bikesport
e-mtb

Einblick

INHALT 3/2019

Wegweiser

TOLLE TAGE IN TRAMIN

Der Ort an der berühmten Weinstraße Südtirols ist ein attraktives MTB-Revier **96**

UNTERWEGS AUF STEILEN PFADEN

Schroffe Gipfel, Almen und grüne Wiesen – eine Mehrtagestour durch die Dolomiten **106**

Prüfstand & Radladen

DAS A(CTION)-TEAM

Neun Enduros von 5999 bis 7999 Euro zeigen, was sie auf dem Kasten haben **38**

OHNE SCHNICKSCHNACK

Bei Bionicons E-Fully-Debut steht ganz die Funktion im Fokus **68**

DAS MULTIMEDIA-BIKE

Das erste E-MTB von Greyp lässt mit digitalen Zusatzfunktionen aufhorchen **72**

PANNENSCHUTZSYSTEME

Zehn Antiplatt-Systeme für erhöhte Pannensicherheit von Tubelessreifen **76**



Antiplatt-Systeme machen Tubeless-
Reifen pannensicherer **Seite 76**



Titelbild:
Markus Stolz rockt die Trails
im Gschnitztal, einem
Seitental des Stubaitals.
Foto: Christoph Malin



Reportage & mehr

BIKE&CLIMB AM WETTERSTEINGRAT

Das E-MTB ist der perfekte Zubringer
für Touren abseits bevölkerter Gipfel

28

EXTRAWURST ODER UNISEX?

Bikes, Parts und die Frage nach der
Berechtigung spezieller Frauen-Bikes

84

PRODUKTE

Parts & Accessoires, die Freude machen

90

Und sonst ...

NEUE BIKES & PARTS

Heiße Teile für die Saison 2020

8

REISENEWS

Herbstziele, Bücher und mehr

104

VORSCHAU & IMPRESSUM

114

FOTOS:
GIDEON HEEDE
RALF GLASER
CHRISTIAN PFANZELT
GÜNTER KAST
FLORIAN STORCH
CHRISTOPH MALIN

Bekleidung, Parts und Bikes auf unseren
Lady-Seiten Girls Bike Seite 84





NEWS 2020

Bikes, Motoren, Accessoires und Zubehör. Für 2020 wurde jede Menge Neues gezeigt – nicht nur auf der Eurobike.

Giant Reign E+

Kompromisslos

Giant erweitert sein E-Bike-Lineup mit der brandneuen Reign E+ Familie. Das Bike setzt auf die vielfach bewährte Maestro-Hinterbaufederung des Herstellers, die hier 160 mm Federweg bietet. Der Rahmen besteht aus Aluminium und ist in drei Ausstattungsvarianten erhältlich, das Bild rechts zeigt die mittlere, das Reign E+ 1. Für den Trail- und Enduroeinsatz konzipiert, ist das Bike mit dem neuen SyncDrive Pro Motor ausgestattet, der 80 Nm Drehmoment und eine Unterstützung von bis zu 360 Prozent bietet. Der Akku mit 500 Wh Kapazität ist im Unterrohr des Bikes untergebracht.

www.giant-bicycles.com

FOTO: CHRISTOPH LAUE





Neues Topmodell von Yamaha

Intuitiv und kraftvoll

Mit zwei neuen Modellen bereichert Yamaha das Modelljahr 2020. Der PW-ST ist ein Antrieb für sportliche E-Trekkingräder und E-MTBs, der PW-X2 ist das neue Topmodell der Japaner für High-End-E-MTBs.

FOTO: YAMAHA

Der Motor soll auf dem Trail seine kraftvolle Unterstützung mit einem bislang ungekannten natürlichen Fahrgefühl verbinden. Die Eckdaten: 250 W Nennleistung, 80 Nm im „Extra Power“-Modus und 70 Nm in den anderen vier Unterstützungsstufen. Laut Yamaha bringt der PW-X2 bei einer Trittfrequenz von 100/min bis zu 50 % mehr Power auf die Kette als sein Vorgänger. Vier Sensoren und fein abgestimmte Algorithmen sollen das Fahrgefühl optimieren.

www.global.yamaha-motor.com

Entwicklungs-Ideal „Being one with the machine“ bei Yamaha.

Shimano Steps E8000 und E7000

Individueller

Die neueste Firmware-Version für Shimanos Steps E-MTB-Systeme E8000 und E7000 ermöglicht eine noch größere Individualisierung des Antriebs. Bis zu den vorherigen Versionen konnten in der „Custom“-Einstellung die beiden Modi „Trail“ und „Boost“ in einer der drei Stufen „High“, „Medium“ und „Low“ eingestellt werden, der „Eco“-Modus war fest vorgegeben. Mit dem Firmware-Update auf Version 3.4.3 kann auch der Eco-Modus individualisiert werden. Dadurch sollen mit Shimano-Antrieb ausgestattete E-MTBs noch vielseitiger werden, der Fahrer kann je nach Vorliebe mehr Reichweite oder ein Plus an Leistung realisieren. Das Update erfolgt über die Webseite des Shimano E-Tube Projects.

www.shimano-steps.com



FOTO: SHIMANO

BIKE & CLIMB IM WETTERSTEIN

Hoch über den Spuren des „Kini“

Das Wettersteingebirge mit seinen Graten bietet weit mehr als den Massentourismus der Zugspitze. Der Trick: Mit dem E-MTB lassen sich gezielt andere Zeitfenster nutzen und überlaufene Orte umfahren. Es gibt sie noch, die einsamen Bergwelten!

TEXT: HARTMUT ULRICH | FOTOS: CHRISTIAN PFANZELT





Sie haben ein Faible für technisch anspruchsvolle Abfahrten, zähe Uphills auf rauem Untergrund und lieben Sprünge: E-Enduros sind die Actionhelden des E-Mountainbiking. bikesport e-mtb hat neun Charaktere zum Test gebeten.

TEXT: FLORIAN STORCH | FOTOS: CHRISTOPH MALIN





NEUN E-ENDURO-BIKES VON 5999
BIS 7999 EURO IM TEST

DAS A(ACTION)- TEAM



Wie es euch gefällt

Bionicon Engine 1 Enduro

Schnickschnack sucht man am E-Fully-Debut von Bionicon vergeblich – stattdessen konzentriert sich das Engine 1 Enduro auf pure Funktion. Und das erfolgreich, wie die Testcrew bergauf wie -ab feststellte.

TEXT: FLORIAN STORCH | FOTOS: CHRISTOPH MALIN

Fette Schweißnähte, die voluminöse Alurohre verbinden und eine raue Optik, die das grau-schwarze Chassis prägt – so weckt das Bionicon inmitten der Carbon-Omnipräsenz erfrischende Erinnerungen an die 90er Jahre, als Alurahmen an hochwertigen Bikes noch dominierten.

Zwei Modellvarianten, ein Chassis

Mittig im Chassis des Engine 1 Enduro sitzt der mit bis zu 70 Nm Drehmoment unterstützende Shimano-E-8000-Motor,

den der Steps-504-Wh-Akku speist. Am Bionicon parkt er über der Vertiefung auf dem Unterrohr, ist so zum Laden fix demontiert. Schmankerl des bayerischen E-MTBs: Bionicon legt es als E-Trailfully mit 140-mm-Fahrwerk und 27.5"-Plus-Pneus sowie als aggressiveres E-Enduro mit 27.5"-Bereifung und üppigem 160-mm-Fahrwerk auf. Damit der gleiche Rahmen als Fundament für beide Modellvarianten funktioniert, gibt's für das Engine zwei unterschiedliche Ausfallenden, von denen die Version fürs E-Trailfully so konstruiert

ist, dass sie viel Platz für breite Plus-Pneus schafft. Um das Ansprechverhalten des Viergelenk-Hinterbaus möglichst feinfühlig zu gestalten, hängt Bionicon das Luftfederbein kugelgelagert auf. Sowohl die 140-mm-Trail- als auch die 160-mm-Endurovariante des Engine gibt's in drei Ausstattungsvarianten von 4299 bis 5699 Euro. Das Testbike der Redaktion, die Variante Engine 1 Enduro, präsentiert sich für 4499 Euro preis-leistungsstark. Neben dem E-8000-Antrieb und der 1 x 11-SLX-Schaltung von Shimano kommen



Bock auf Rock!

10 ANTIPLATT-SYSTEME
VON 49,95 BIS 179 EURO

Durch hohe Gewichte der E-Bikes und eine nicht ganz so aktive Fahrweise steigt trotz Tubeless-Systemen die Pannenhäufigkeit. Reifen und Felgen leiden besonders. Bringen Pannenschutzsysteme Besserung?

TEXT: SEBASTIAN BÖHM | FOTOS: GIDEON HEEDE, RALF GLASER, SEBASTIAN BÖHM, HERSTELLER

Bratz – da ist es geschehen. Der massive Durchschlag führt unweigerlich zu starkem Luftverlust. Doch Johannes „Fischi“ Fischbach (Downhill Rennfahrer) fährt weiter, bis es ihm den Reifen von der Felge in den Rahmen zieht und der Rennlauf 2017 bei der WM in Cairns (Australien) nicht mehr zu finishen war. „Um die halbe Welt zu fliegen, um so auszuscheiden, ist bitter. Das sollte dank Inserts jetzt nicht mehr passieren!“

Auch Hobbyfahrer wissen: Mit die häufigste Pannursache auf Tour sind von Durchschlägen und Snakebites verursachte Platten. Sind diese etwa wegen eines fehlenden Flickens oder Schlauchs nicht zu reparieren, tritt man den Heimweg unweigerlich zu Fuß an. Es heißt ja schließlich auch Plattfuß ...

Für wen sind Inserts sinnvoll?

Fischi sagt: „Für jeden! Egal ob Racer, normaler Tourenfahrer oder E-Biker. Man ist mit kaum Mehrgewicht einfach deutlich sicherer unterwegs“. Die Erklärung dazu ist simpel: Alle Produkte setzen sich als zusätzliche Schicht zwischen beide Reifenwände und die Felge, bilden damit einen weiteren Sicherheitspuffer. Dadurch können sie im schlimmsten Fall auch vor einem Totalausfall schützen, was am Ende auch Geld und Standzeit im Shop spart.

Was muss ich beachten?

Vor dem Kauf steht die richtige Auswahl an. Doch die hat es in sich, wie Fischi bestätigt: „Es ist wirklich nicht einfach, die perfekte Balance aus Haltbarkeit, Durchschlagschutz, Gewicht und einfacher Montage zu finden.“ Auf dem Markt gibt es nämlich mittlerweile mehr als 17 uns

bekannte Systeme. Die gängigsten zehn haben wir zu einem Test geladen. Hat man sich für ein System entschieden, muss die richtige **Breite** zu Reifen und Felgenmaulweite gewählt werden, damit das System in der Praxis seine Vorteile voll ausspielen kann. Tipp: Im Zweifel immer zum breiteren System greifen. Beim **Durchmesser** setzen Csixx, Huck Norris, MarshGuard und Vittoria auf flexible Lösungen, die im Prinzip von 16 bis 29 Zoll passen: Einfach abschneiden und die Enden mit Klett oder Kabelbindern zusammenfügen. Bei allen anderen passt das System nur auf eine Laufradgröße. Auch unterschiedliche **Varianten** für CC, Tour, AM oder die härteren Gangarten EN, FR, DH werden von Csixx, CushCore, FTD, Huck Norris, PTN und Tire Trooper angeboten. Unterschiede finden sich dann in der Dichte, Dicke und Schutzwirkung.

TIPPS, TRICKS & TUNING

1. SPEZIALVENTILE: Hersteller wie CushCore, Pepi's oder Tire Trooper liefern ab Werk spezielle Ventile aus, die einen seitlichen Luftausgang besitzen und damit nicht von der Einlage abgedeckt werden.

2. MONTAGEHILFE: Die Montage von Tubelessreifen wird durch die innenliegenden Pannenschutzsysteme nicht einfacher. Mit Montagehilfen wie dem Schwalbe EasyFit geht's einfacher!

3. DICHTMILCH: Checkt die Kompatibilität Eurer Dichtmilch mit den Pannenschutzsystemen. Die meisten Hersteller geben zwar alle frei, sehr dicke Dichtmilch kann aber die Spezialventile verstopfen.


4. LUFTDRUCK-CHECK: Mit Pannenschutzsystemen kann der Luftdruck etwas abgesenkt werden. Ein regelmäßiger Check hilft, nicht übers Ziel hinauszuschießen, hält Grip und Sicherheit in der Waage.





SCHATZTRUHE SÜDTIROL

TOLLE TAGE IN TRAMIN



Der Ort an der berühmten Weinstraße Südtirols ist wie gemacht für einen genussreichen Mountainbike-Urlaub. Das garantiert neben den ausgezeichneten Winzern schon Hotelier und Bike-Guide Armin Pomella, ein wahres Urgestein der Szene.

TEXT: GÜNTER KAST, FOTOS: SANDRA URBANIAK, GÜNTER KAST,
TVB TRAMIN, HOTEL TRAMINERHOF



DURCH DIE WUNDERSCHÖNEN DOLOMITEN

UNTERWEGS AUF STEILEN PFADEN



Eine Landschaft mit schroffen Gipfeln, Almen und grünen Wiesen – die Dolomiten sind Teil des UNESCO Welterbes. Auf steilen Pfaden ging es auf unserer Mehrtagestour per E-MTB zu traumhaften Aussichten und kulinarischen Leckerbissen.

TEXT: ISABEL WEIHERMANN, FOTOS: MANUEL KOTTERSTEGER, IDM SÜDTIROL,
ISABEL WEIHERMANN, ALBERT PREMSTALLER